

Mammut Museum - Zeitachse

Name:	von	bis	Jahre	cm	1 cm = Jahre	Schuhnummer 38 = 25 cm	Schuhnummer 46 = 30 cm
Holozän:						Jahre	Jahre
Neuzeit	Heute	1500 n.Ch.	500	160	3,125	78	94
Mittelalter	1500 n.Ch.	400 n.Ch.	1 100	100	11	275	330
Römerzeit	400 n.Ch.	15 v.Ch.	415	95	4,3	109	131
Eisenzeit	15 v.Ch.	800 v.Ch.	785	95	8,26	207	248
Bronzezeit	800 v.Ch.	2200 v.Ch.	1 400	90	15,5	390	470
Steinzeit	2200 v.Ch.	1 800 000 v.h.	1 799 780	710	2 535	63 375	76 050
Pleistozän:	11 500 v.h.	1 800 000 v.h.	1 788 500	600	3 000	75 000	90 000
Pliozän:	1 800 000 v.h.	5 000 000 v.h.	3 200 000	120	26 667	666 667	800 000
Miozän:	10 000 000 v.h.	23 000 000 v.h.	13 000 000	100	130 000	3 250 000	3 900 000
Oligozän:	23 000 000 v.h.	34 000 000 v.h.	11 000 000	50	220 000	5 500 000	6 600 000
Eozän:	34 000 000 v.h.	56 000 000 v.h.	22 000 000	40	550 000	13 740 000	16 500 000
Paläozän:	56 000 000 v.h.	65 000 000 v.h.	19 000 000	17	1 117 647	28 900 000	33 500 000
Kreide:	65 000 000 v.h.	140 000 000 v.h.	75 000 000	45	1 666 667	41 666 666	50 000 000
Jura:	140 000 000 v.h.						
Grösste Vergletscherung	126 000 v.h.	780 000 v.h.	654 000	290	2 255	56 380	67 650
Letzte Vergletscherung	23 000 v.h.	28 000 v.h.	5 000	16	312	7 810	9 380
Mammut	11 500 v.h.	200 000 v.h.	188 500	280	673	16 830	20 200

Mammut Museum - Zeitachse - Kommentar

1. Orientierungshilfe

Die in den Boden des Museums eingelassene Zeitachse gibt an, welchem Bereich der Menschheits- bzw. Erdgeschichte das hier ausgestellte Ausstellungsgut stammt. Sie beginnt beim Eingang mit dem Heute und endet an der Rückwand mit der Jurazeit. Entsprechend den Hauptzielen des Museums sind den Themen: Historische Funde in unserer Gegend, Mammut und Mensch und Versteinerungen der Jurazeit unterschiedlich grosse Bereiche zugeordnet.

2. Zeitliche Einordnung

Der Besucher bewegt sich also von der Gegenwart schrittweise von der näheren bis zu einer um Jahrmillionen von uns entfernten Vergangenheit. Dies kann wegen des beschränkten Raumes nicht in gleichmässigen Schritten erfolgen. Es gilt nur, dass wir uns umso tiefer in der Vergangenheit befinden, je weiter wir vom Eingang entfernt sind.

3. Veranschaulichung mit Hilfe der Tabelle

Wenn ein Schüler seinen Fuss zu Beginn der Zeitachse aufsetzt, deckt er je nach Schuhgrösse einen Zeitraum von 78 bis 94 Jahren zu, also mehr als er, seine Eltern und wohl auch seine Grosseltern erlebt haben. Macht er das beim Ende der Zeitachse, so bedeckt sein Schuh die unvorstellbare Zeit von 40 bis 50 Millionen Jahren. Die ganze Menschheitsgeschichte hätte hier unter dem kleinsten Zehennagel gut Platz.